

Nachklang

Ein stimmungsvoller Abend am Zentralfriedhof mit

Vienna City Brass, Festklang, Die Jungen Tenöre &
Ostpartie „Die Ostbahn-Kurtti Tribute Band“



Moderation:

*Monica Weinzettl
& Gerold Rudle*

**Freitag,
29. August 2025**

Einlass: 17.00 Uhr, Beginn: 18.15 Uhr

www.nachklang.at

Nachklang 2025

Programm*

- Ab 17:00 Uhr Einlass
- 18:15 Uhr Eröffnung durch Ulli Sima
(Amtsführende Stadträtin
für Stadtentwicklung, Mobilität
und Wiener Stadtwerke)
- 18:30 Uhr „Festklang“ & „Vienna City Brass“
- 19:45 Uhr „Die Jungen Tenöre“
- 21:00 Uhr „Ostpartie – die Ostbahn-Kurti Tribute Band“

*Programmänderungen vorbehalten

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Musikfreund*innen,

herzlich willkommen zum „Nachklang 2025“, dem traditionellen Open-Air-Konzert der Bestattung Wien und Friedhöfe Wien am Wiener Zentralfriedhof. Alle zwei Jahre versammeln wir uns an diesem besonderen Ort, um gemeinsam Musik zu erleben – dort, wo das Leben in seiner stillsten Form weitergeht.



Seit über 150 Jahren ist der Zentralfriedhof mehr als eine Begräbnisstätte. Als zweitgrößter Friedhof Europas ist er ein Ort der Begegnung, der Erinnerung und der Kultur – ein Raum, in dem Leben und Geschichte auf besondere Weise miteinander verwoben sind. Unser Nachklang führt eindrucksvoll vor Augen (und Ohren), dass Musik auf bewegende Weise dort wirken kann, wo Erinnerung wohnt. Zwischen alten Baumalleen und eindrucksvoller Grabarchitektur öffnet sich ein Raum, in dem Musik nicht nur erklingt, sondern nachklingt – in Gedanken, Herzen und Erinnerungen.

Musik ist eine universelle Sprache, die über Genre Grenzen und Lebensphasen hinausreicht. Sie begleitet uns in Momenten der Freude ebenso wie in Zeiten des Abschieds als kraftvoller Ausdruck von Gefühlen, als Brücke zur Erinnerung. Auch bei Trauerfeiern nimmt Musik eine zentrale Rolle ein. Sie wird heute bewusster ausgewählt, persönlicher gestaltet und spiegelt den individuellen Charakter des Abschieds wider. In diesem Sinne spannt auch unser musikalisches Programm wieder einen weiten Bogen: von der Erhabenheit der Opernarien und den belebenden Melodien der Operette bis hin zur ungebändigten Kraft der Rockmusik.

Der freie Eintritt ist Ausdruck unseres Wunsches, Kunst und Kultur für alle zugänglich zu machen – an einem Ort, der verbindet. Mit unserem „Nachklang 2025“ möchten wir Sie nicht nur unterhalten, sondern auch berühren – leise wie laut, ernst wie heiter. Wir danken allen Mitwirkenden, Partner*innen und Besucher*innen, die diesen Abend zu etwas Besonderem machen.

Begeben Sie sich mit uns auf eine Reise zwischen Kunst, Klang und Kontemplation – an einen Friedhof, der eine wichtige Rolle als kultureller Erinnerungsraum für und in Wien einnimmt.

Mit herzlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Renate Niklas'. The script is fluid and cursive.

Mag. Renate Niklas
Geschäftsführerin Friedhöfe Wien

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Schild'. The script is fluid and cursive.

Mag. Jürgen Schild
Geschäftsführer Bestattung Wien

Bestattung Wien

Die Bestattung Wien GmbH, ein Konzernunternehmen der WIENER STADTWERKE GmbH, ist mit rund 10.000 jährlich durchgeführten Bestattungen das größte Bestattungsunternehmen Österreichs und eines der größten Europas. Die Ursprünge der Bestattung Wien reichen mehr als ein Jahrhundert zurück. Im Jahr 1907 erwarb die Stadt Wien die beiden damals größten privaten Bestattungsunternehmen – die „Erste Wiener Leichenbestattungs – Anstalt Entreprise des pompes funebres“ und die „Concordia“. Seither hat sich die Bestattung Wien über die Jahrzehnte als innovativer Marktführer im österreichischen Bestattungsgewerbe etabliert.



Erde, Urne, Weltraum

Das Leistungsangebot der Bestattung Wien reicht mittlerweile von klassischer Erd- und Feuerbestattung bis zu Naturbestattungen. Auch individuelle Bestattungsformen, von der Donaubestattung über die Seebestattung bis hin zur Weltraumbestattung sind möglich. Ebenso stehen weltweite Überführungen oder die Herstellung von Bestattungsdiamanten, Gedenkurnen, DNA-Bildern Verstorbener oder Totenmasken auf der Angebotspalette. Hinzu kommen innovative digitale Tools, wie etwa ein Online-Bestattungsplaner und ein Online-Trauerportal, auf dem Gedenkseiten für Verstorbene erstellt werden können. Nachhaltigkeit gewinnt auch im Bestattungswesen immer größere Bedeutung, etwa bei der Verwendung umweltfreundlicher Materialien – seit 2023 führt die Bestattung Wien einen „lebenden Sarg“ sowie eine „lebende Urne“ aus Pilz-Myzelien im Sortiment.

Gesellschaftliche Verantwortung



Mit über zwei Millionen organisierten Beerdigungen seit ihrer Gründung, von Trauerfeiern im engsten Kreis bis zu Staatsbegräbnissen, prägt die Bestattung Wien die österreichische Bestattungskultur maßgeblich. Die Bestattung Wien ist weit mehr als ein reiner Dienstleister: Sie versteht sich als Trauerbegleiter der Hinterbliebenen mit der gesellschaftspolitischen Verantwortung, eine pietätvolle Bestattungskultur zu vermitteln, die im Einklang mit den Wünschen der Menschen steht.

Friedhöfe Wien – mehr als nur Begräbnisstätte.

Friedhöfe Wien verwalten mit rund 400 Mitarbeitenden 46 der 55 Wiener Friedhöfe und führen drei eigene Betriebe: Krematorium, Steinmetzwerkstätte und Gärtnerei. Interprofessionell geführt, sind Friedhöfe Wien mit etwa 550.000 Grabstellen Spiegelbild der Stadtgeschichte und der kulturellen Vielfalt. Diese zeigt sich auch in den Lebensgeschichten jener, die hier ihre letzte Ruhe gefunden haben. Etwa 1.800 Ehrengräber erinnern an bedeutende Persönlichkeiten Wiens und machen Geschichte erlebbar.



Naturnah gedenken – nachhaltig bewahren.

Friedhöfe Wien setzen in der naturnahen Bestattung neue Maßstäbe. Am Wiener Zentralfriedhof befindet sich ein europaweit einzigartiges Areal: das Wiener Naturgrab. Seit 2023 können hier erstmals Bio-Särge ohne vorherige Kremierung beigesetzt werden – ein bedeutender Schritt in Richtung nachhaltiger Bestattungskultur. Insgesamt bieten Friedhöfe Wien an sieben Standorten in der Stadt nach dem Motto „Zurück zur Natur. Hin mit der Bim.“ eine Vielzahl an Naturgrabarten an.

Mit rund 5,2 km² – etwa so groß wie der 20. Wiener Gemeindebezirk – leisten Friedhöfe Wien einen wertvollen Beitrag zum Stadtklima. Rund 30.000 Bäume und 140.000 m² Naturwiesen machen sie zu wichtigen Lebensräumen für Flora und Fauna.

Kulturraum Friedhof – Bühne für Kunst und Film.

Neben ihrer Funktion als Ruhestätten sind Friedhöfe Wien auch lebendige Orte der Kultur – von Ausstellungen und Konzerten bis hin zu Filmproduktionen. Im Jahr 2024 wurden 59 Drehprojekte genehmigt, vor allem am Wiener Zentralfriedhof, als auch den Friedhöfen Grinzing, Meidling, Hernals und Inzersdorf. Damit unterstreichen Friedhöfe Wien ihre Rolle als offene Kulturorte, die Raum für kreative Auseinandersetzung mit Erinnerung, Geschichte und Gegenwart bieten.



Eröffnung

Die erfahrenen Profimusiker*innen von FESTKLANG eröffnen auch heuer wieder abwechselnd mit der Gruppe VIENNA CITY BRASS das Nachklang Open-Air am Wiener Zentralfriedhof. Hauptberuflich sind viele der Musiker*innen an der Wiener Staatsoper und Volksoper engagiert. Musik ist ihre Profession und Leidenschaft. Als Zeremoniensänger*innen hat das Ensemble FESTKLANG mittlerweile eine über 100-jährige Tradition.



Höhepunkt

DIE JUNGEN TENÖRE bilden den Höhepunkt des Nachklang Open-Air 2025. Seit mittlerweile 28 Jahren stehen Ilja Martin, Carlos Sanchez und Matthias Eger für musikalische Brillanz, Gefühl und echte Freundschaft auf und abseits der Bühne. Sie begeistern mit ihren kraftvollen Stimmen, charmantem Esprit und einem Gespür für das Besondere. Was 1997 mit einem überraschenden Dreiklang zur Titelmelodie von „Herzblatt“



begann, hat sich längst zu einer musikalischen Erfolgsstory entwickelt – mit Gänsehaut-Garantie. Zum allerersten Mal wagen sich die DIE JUNGEN TENÖRE beim Nachklang-Konzert ins Terrain des Austropop – und das nicht allein.

Gemeinsam mit dem Singer-Songwriter SEBASTIAN KRIEGER werden sie einige legendäre Austropop-Hits zum Besten geben.

In Memoriam Kurt Ostbahn

Abgeschlossen wird das Open-Air-Konzert von der OSTPARTIE – DIE OSTBAHN-KURTI TRIBUTE BAND. Ein Jahr nach dem tragischen Ableben von Willi Resetarits, alias Kurt Ostbahn, ging eine ostösterreichische Formation an den Start, um die Musik von Ostbahn-Kurti & der Chefpattie originalgetreu auf die Bühnen zurückzubringen. Sechs Musiker, die sich dem Rock'n'Roll und den Mundarttexten sowie dem ganz speziellen Ostbahn-Stil verschrieben haben, sorgen seither für unvergessliche Konzertabende. Am Programm stehen alle Ostbahn-Hits von „Feuer“ über „Radl nach Rio“, „Arbeit“, „Chili con Carne“, „I hea di klopfn“, „Da Joker“ oder „57er Chevy“. Mit ihren Konzerten will die Ostpartie nicht nur diese grandiose Musik am Leben erhalten, sondern auch an eine Künstlerpersönlichkeit erinnern, deren soziales Engagement einzigartig war.



Line-up: Martin Freudenschuss (Gesang), Thomas Eichinger (Gitarre/Harps), Klaus Bergmaier (Klavier/Orgel), Philipp Schagerl (Gitarre/Geige/Hawaiiguitar), Martin Hinterndorfer (Bass), Klaus Weber (Schlagzeug).



Moderation

Moderiert wird der Abend vom Kabarettist*innen-Paar

MONICA WEINZETTL & GEROLD RUDLE.



LIV'S MEMORIES

mein **Trauerredner.at**
- die Agentur



gold  skrobar
WERBEARTIKEL

